

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AT/0026/2013

Beratung im **Stadtrat** am **02.05.2013**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Antrag der SPD-Ratsfraktion: Schließung der Clemensstraße im Bereich des Zentralplatzes für den Individualverkehr

Stellungnahme/Antwort:

In der Sitzung des Fachbereichsausschusses IV am 19.02.2013 wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Verkehrsführung Clemensstraße“ über die Maßnahmen zur Verkehrsführung Clemensstraße unterrichtet. Ziel der derzeitigen Maßnahme ist, eine Verkehrsberuhigung im Sinne des städtebaulichen Anliegens, den Zentralplatz näher an die Altstadt anzubinden.

Unterstützt wird dies durch eine deutliche Reduzierung der Fahrzeugbelastung von ehemals 10.000 Fahrzeugen/24h auf 3.000 Fahrzeuge/24h. Dies resultiert vorrangig aus dem reduzierten Fahrstreifenquerschnitt (von 4 auf 2 Fahrspuren) mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 20km/h, der 2 Fahrbahnerhöhungen, der bepflanzten Mittelinsel, der beidseitigen barrierefreien Bushaltestellen und den ebenerdigen Fußgängerführungen an den Kreuzungen Gördenstraße und Casinostraße.

Die Lichtsignalanlagensteuerungen an beiden Kreuzungen weisen seit Februar 2013 besonders fußgängerfreundliche Programme auf. Alle Fußgängerrichtungen erhalten in einer eigenen Phase gleichzeitig, ohne Halt auf der Mittelinsel die Freigabe. Die Grünzeiten für die Fahrzeuge in Richtung der Clemensstraße sind reduziert und der öffentliche Personennahverkehr kann aus allen Richtungen eine Verlängerung der Freigabe anfordern. Die Situation für den ÖPNV hat sich durch die im Februar neu eingerichtete Signalsteuerung verbessert.

Die derzeitige Verkehrssituation ist weiterhin von Baustellen und Baustellenverkehren bestimmt. So werden derzeit noch Arbeiten am Kulturbau durchgeführt und die Bushaltestellen Clemensstraße Süd sind noch nicht in Betrieb. Im Zuge der Viktoriastraße werden vorbereitende Tätigkeiten für den Straßenbau, der im Sommer 2013 beginnt sowie Hochbaumaßnahmen durchgeführt. Auch wird das Peter-Altmeier-Ufer ab Mitte Mai wegen einer Kanalbaumaßnahme in Höhe der Europabrücke für den Verkehr voll gesperrt sein. Obwohl die Umleitungen über das äußere Straßennetz erfolgen sollen, sind für den Binnenverkehr am Zentralplatz in einem geringen Maß Ausweichrouten über die Clemensstraße wichtig.

Die derzeitige Verkehrsführung soll zunächst für eine Versuchsdauer von einem Jahr

eingrichtet und beobachtet werden. Danach können erst Rückschlüsse gezogen werden, ob die gewünschten Ziele erreicht werden und gegebenenfalls weitere Anpassungen vorgenommen werden.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt keine Änderung der derzeitigen Verkehrsregelung.